

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von heute

ledig gsy sind, häscht Du so guet chöne rate!»

«Das ischt jetz bedütend anderscht, do'zmal han ich g'rate, und Du häscht zahlt, und jetz muess ich möglichscht abrate, s'uscht muess ich zahle!» berli

Wie alt ist Annemarie?

Annemarie sieht in einer Illustrierten das Bild einer Katzenmutter, welche neben ihren Jungkätzchen zwei Eichhörchen nährt.

«Papa hat man denn der Katze die Eichhörchen-Eier unterlegt?», fragt Annemarie.

«Annemarie Du bist ein Gänseleichen», sagt der Papa.

Annemarie schweigt verletzt, aber nicht lange.

«Papa hast Du den Faust in Deiner Bibliothek? Ich möchte gern den Faust lesen!»

Annemarie ist im Alter von 4 bis 18 Jahren. Celi

Vorsicht! beim Sprachgebrauch

Ein Junggeselle besucht seinen in der Großstadt wohnenden, seit einiger Zeit verheirateten Studienfreund. Mit Besitzerstolz werden ihm alle, durch die Heirat errungenen Neuheiten gezeigt. Elegante Wohnung, auserlesenes Menu, und nach dem Essen eine Ausfahrt im eigenen Wagen.

Die Dame des Hauses setzt sich ans Volant, und die beiden Freunde nehmen im Fond Platz. Um ihre ganze Kunst zu zeigen, haut sie mit Schwung und Tempo in den Kurven herum, und da kann der etwas ängstlich gewordene Besucher sich nicht enthalten, bei einer scharfen

Rechtsbiegung laut vor sich hin zu berechnen: «mindestens fünfundvierzig!» Wütend dreht sich die Fahrerin um, und faucht ihren Mann an: «Ich hab Dir doch gesagt, dass dieser Hut mich zu alt macht!» Sta

Die Hausfrau rettet die Situation

Wir waren in einer Gesellschaft. Wie gewöhnlich unterhielt uns der Gastgeber durch seine komischen Einfälle und seinen unerschöpflichen Humor. In einer Pause begann ein Gast, dem leider nichts besseres einfiel, von den Komikern zu sprechen, die so schwermütig seien, ja ordentlicherweise meist durch Selbstmord enden. — — — Betretene Stille, die nur von der Gastgeberin lachend unterbrochen wird: «Ich für meinen Teil fürchte gar nichts für meinen Mann; ein so bedeutender Komiker ist er schliesslich doch nicht.» Tschopp

Furchtbares Ende eines Kaffeeklatsches

Als Frau Schnörkli und Frau Gigerli alle bekannten Personen durchgehächelt (hä hä! Der Setzer) hatten, begann die Langeweile.

Da sagte die Eine: «Weisch Du en Satz, wo 'Sottens' drin vorchunt, ohni as mr dr welschi Sender meint?» — «Nei.» — He, bi: «Du hesch de Kafi zwenig lang gsotten!»

Darauf die Andere: «Aber weisch Du en Satz, wo 'Amalgan' drin vorchunt, ohni as a's Zahweh tänksch?» — «?» — He, bi: «Du chönntisch jetz dänn amal gan!»

Dies war ihr letzter Kaffeeklatsch.

Olga

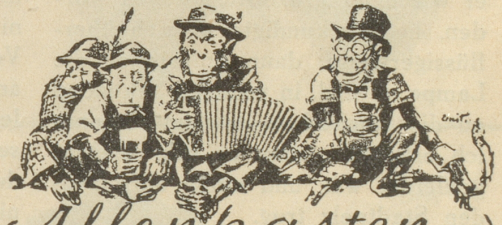


Ei, da freut sich eine!

Der Unvergleichliche in der Tube:

Thomy's Senf

Das Feinste in der saubersten Packung, das ist wirklich eine glückliche Lösung — und so praktisch!



Affenkasten

Neugierig ist das Affenkind,
Die Alten es nicht minder sind.
Neugierig darf der Leser sein,
Lädt ihn der «AFFENKASTEN» ein,
Weil er stets neu nach Gutem giert,
Das ihm dort täglich wird serviert.

AARAU.

Familie Burger.

Seifenspäne
mit Borax

„Weisse Taube“
für
Sinnen

Jak. Kolb, Seifenfabrik, Zürich

EIBERLE der zaubernde
HUMORIST

und Conférencier. Die ideale Unterhaltung für Vereine, Hochzeiten, Anlässe jed. Art. Tel. 63.469 Röschibachstr. 71 Zürich 10

HÜHNERAUGEN

Ballenoder Hornhaut
schon beim ersten Pflaster schmerzfrel. Fr. 1.50 per Schachtel. Erhältlich in Apothek. u. Drogerien

Scholl's
Zino-pads

Melabon
das Mittel gegen
Nervenschmerzen
zu Fr. 2.50 in allen Apotheken

HIN UND WIEDER
PROBIERE ICH'S ANDERSWO
KOMME ABER STETS
WIEDER ZUM

merkum

TEE & KAFFEE
ZURÜCK